



EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR 18/19

AB 10. OKTOBER 2018 AUF TOUR!

NO SCRIPT. NO ACTORS. NO SPECIAL EFFECTS. THIS IS REAL!

Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 zeigt die **European Outdoor Film Tour** handverlesene Dokumentarfilme aus den Bereichen Outdoorsport, Abenteuer & Reise. Die Protagonisten, Sportarten und Länder wechseln jährlich, doch eines bleibt immer gleich: **This is real!**

Der Startschuss für Europas größtes Outdoor Film Festival fällt am 9. Oktober bei der Premiere für geladene Gäste in der BMW Welt in München. Im Anschluss geht die **E.O.F.T. 18/19** auf große Reise mit mehr als 400 Veranstaltungen in 18 Ländern.

Das Programm hat mit seinen 8 Filmen eine Gesamtlauzeit von rund 120 Minuten. Mit Rahmenprogramm und Moderation dauert eine Veranstaltung insgesamt zwischen 2,5 und 3 Stunden.

ALLE INFOS ZU DEN FILMEN UND TERMINEN UNTER WWW.EOFT.EU

Tickets gibt es ab 16.- Euro im lokalen Vorverkauf und online auf Outdoor-Ticket.net

DAS PROGRAMM DER E.O.F.T. 18/19

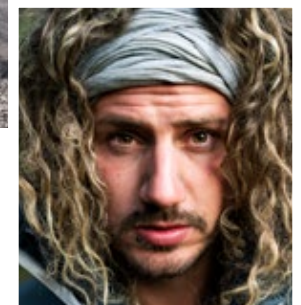
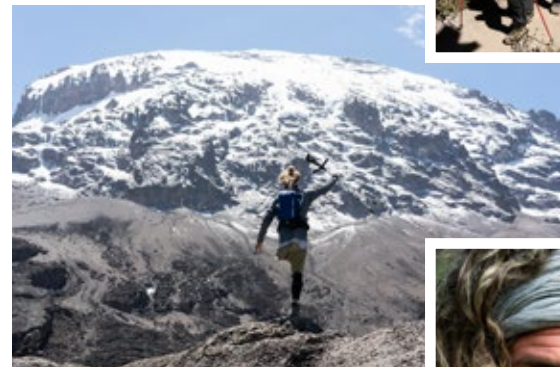
Die Vielfalt des Draußen-Seins verpackt in 120 Minuten: Die E.O.F.T. 18/19 lässt die Herzen von Frischluftfreunden höher schlagen und lädt zu einer kleinen Flucht aus dem Alltag ein. Mit Tom Belz geht es auf Krücken und mit nur einem Bein auf den höchsten Berg Afrikas, während Ausnahmekletterer Adam Ondra Grenzen verschiebt – und die Schwierigkeitsskala. Spektakuläre Mountainbike-Action, feinstes Powder und ein Roadmovie auf Rollerski dürfen ebenso wenig fehlen wie humorige Momente, eine Ode an das Leben sowie ein Weltrekord im Paragliding. Vorhang auf für die E.O.F.T. 18/19!

MBUZI DUME – STRONG GOAT

„Mbuzi Dume“: Das ist Swahili und bedeutet soviel wie „schnelle Ziege“. Es ist der Spitzname, den die afrikanischen Bergführer Tom Belz auf seiner Kilimandscharo-Besteigung gegeben haben. Mit dem Unterschied, dass die „schnelle Ziege“ den Berg nicht auf vier, sondern auf drei Beinen erklommen hat. Genauer gesagt: auf einem Bein und zwei Krücken. Denn Tom verlor sein linkes Bein im Alter von 8 Jahren. Seither hat er das Krückenlaufen perfektioniert und steht auch auf nur einem Bein fest im Leben. Trotzdem hätte er es sich bis vor kurzem nicht träumen lassen, zum Kilimandscharo zu reisen und einen Sonnenaufgang auf 5.895 Metern Höhe zu erleben. Und erst recht nicht, dieses Abenteuer mit dem Menschen zu teilen, der ihm vor 23 Jahren zwar das Bein amputieren musste, aber dadurch auch das Leben gerettet hat: Dr. Klaus Siegler. Für beide steht die Herausforderung Kilimandscharo sinnbildlich für die Berge im Leben, die man zwar bezwingen muss, aber nicht zwangsläufig auch in Höhenmetern messen kann.

Deutschland, Schweiz, Tansania 2018 //

Regie: Claudio von Plata // Darsteller: Tom Belz, Klaus Siegler, Günter Hermann // Produktion: HelliVentures Filmproduktion



FROZEN MIND

Chamonix, Schweiz. Hier warten steile und herausfordernde Abfahrten auf Victor de le Rue und Pierre Hourticq. Ob auf dem Snowboard oder auf Skiern: Bei all den schmalen Rinnen und spiegelglatten Eisfeldern, ja sogar Windgeschwindigkeiten bis zu 60km/h bleibt der Spaß nicht auf der Strecke, er fängt gerade erst richtig an! Und weil immer noch Zeit ist, sich einen kleinen Kicker zu bauen, gehört bei den Jungs die Schneeschaufel zur Freeride-Grundausstattung.

Frankreich 2018 // Regie: Antoine Frioux, Maxime Moulin // Darsteller: Victor de le Rue // Produktion: Ivresse Film



A TO B ROLLERSKI

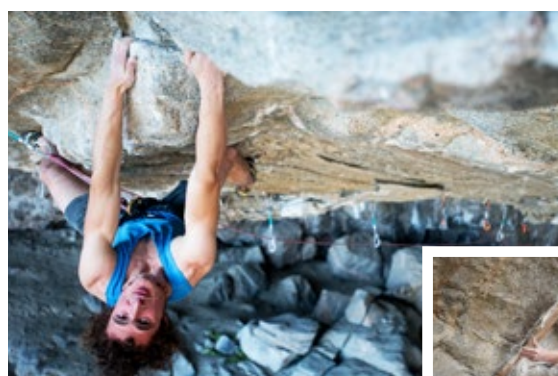
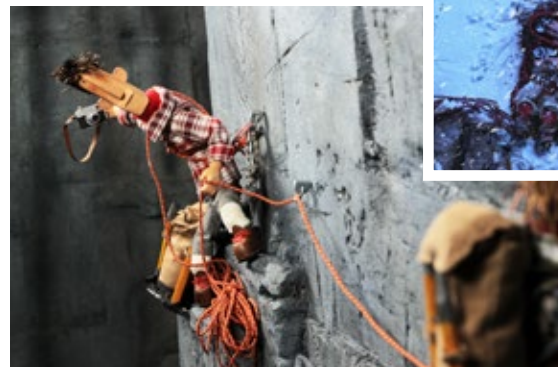
Im Jahr 1988 startet Raimonds Dombrovskis den längsten Trainingslauf seiner Biathlon-Karriere. Auf Rollskiern will er 6700 Kilometer zurücklegen, vom hohen Norden Kanadas bis zur mexikanischen Grenze. Die Schotterpisten sind holprig, die Leggings hauteng und der Ausgang des Projekts äußerst ungewiss. Doch es riecht nach Aufbruch. Er ist überzeugt davon, dass der Zusammenbruch der Sowjetunion kurz bevorsteht und träumt davon, bei den nächsten olympischen Winterspielen für die lettische (nicht die sowjetische!) Biathlon-Mannschaft anzutreten. Doch vorher muss er erst einmal in Mexiko ankommen.

Lettland 2017 // Regie: Arnis Aspers // Darsteller: Raimonds Dombrovskis // Produktion: Moodwork & Look at Riga

VIACRUXIS

Manchmal wird eine Bergtour zum absoluten Albtraum. Auch dann, wenn man den Gipfel erreicht – oder gerade deswegen. Zum Glück wissen unsere beiden ambitionierten Alpinisten nicht, was sie auf dieser Tour erwartet. Wortkarg kämpfen sie sich durch Schnee und Eis. Doch genau in dem Moment, wo das Gipfelfoto in greifbare Nähe rückt, nimmt ihre Expedition eine unerwartete Wendung. Ein liebevoll animierter Stop-Motion-Film über die großen und kleinen Katastrophen am Berg.

Spanien 2018 // Regie: Ignasi López Fàbregas // Produktion: Ana Vega Pérez



THE A.O.

Adam Ondra ist einer der erfolgreichsten und vielseitigsten Sportkletterer unserer Tage. Mit „Silence“ kletterte er die schwierigste Route der Welt und etablierte mit 9c einen neuen Schwierigkeitsgrad. Auch beim Big-Wall-Klettern hat der Tscheche gezeigt, was er draufhat: Sein Körper scheint die Schwerkraft mühelos zu überwinden. Aber sind es wirklich nur Muskelkraft und Ausdauer, mit denen Adam Ondra die Routen bezwingt? Oder ist es nicht vielmehr seine mentale Stärke, die ihn sogar eine 8a mit verbundenen Augen klettern lässt? Wir nehmen das Klettertalent in „The A.O.“ genauer unter die Lupe.

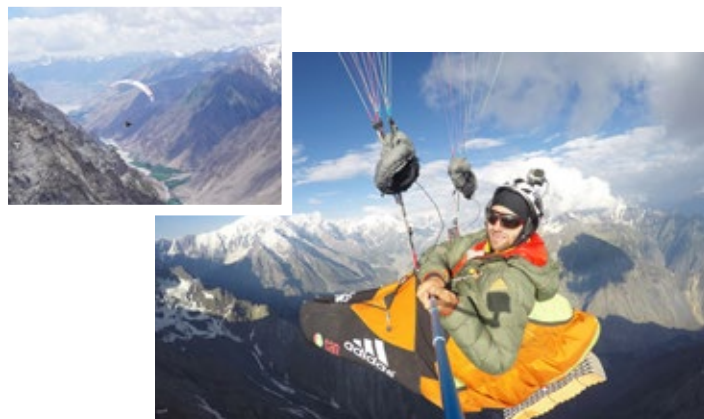
Deutschland 2018 // Regie: Jochen Schmoll // Darsteller: Adam Ondra // Produktion: Moving Adventures Medien

PRESSEMITTEILUNG

8000+

Im Juli 2016 bricht der Paraglider Antoine Girard auf, um das Karakorum mit einer Hike-and-Fly-Tour zu erkunden. Ganz allein. Schon zweimal ist der Franzose daran gescheitert, den 8051m hohen Broad Peak zu besteigen und vom Gipfel mit dem Paraglider ins Tal zu fliegen. Nun hofft er, dass die Aufwinde seinen Schirm und ihn auf den Gipfel tragen – oder sogar darüber hinaus? Wenn ihm das gelänge, hätte er einen neuen Höhenrekord im Gleitschirmfliegen aufgestellt. Doch die Luft ist dünn zwischen den Achtausendern und Starten und Landen äußerst heikel.

Frankreich, Deutschland 2018 // Regie: Christian Schmidt // Darsteller: Antoine Girard // Produktion: Moving Adventures Medien



NORTH OF NIGHTFALL

Die siebtgrößte Insel Kanadas heißt Axel-Heiberg-Insel und liegt nördlich des Polarkreises. Im Winter ist sie in völlige Dunkelheit gehüllt und komplett von Schnee und Eis bedeckt. Doch wenn die Sonne wieder aufgeht, zeigt sie ihr wahres Gesicht. Die von mächtigen Gletschern durchzogene Gerölllandschaft bietet bestes Mountainbike-Terrain. Kein Wunder, dass Darren Berrecloth, Carson Storch, Cam Zink und Tom Van Steenbergen den schier endlosen Abfahrten nicht widerstehen können.

USA 2016 // Regie: Jeremy Grant // Darsteller: Cam Zink, Darren Berrecloth, Carson Storch, Tom van Steenbergen, Dr. Laura Thomson // Produktion: Red Bull Media House

THE FRENCHY

„No problem!“ – Wer Jacques Houots Lebensgeschichte hört, wird sich wundern, wie der 82-Jährige es geschafft hat, überhaupt so alt zu werden. Es gab mindestens 23 Gelegenheiten in seinen Leben, wo er allzu früh das Zeitliche hätte segnen können. Doch er schaffte es jedes Mal, sich wieder aufzurappeln – und ein Ende ist nicht in Sicht. Heute verbringt der gebürtige Franzose die meiste Zeit in den Bergen. In der Nähe von Carbondale (Colorado) ist kein Mountainbike-Trail und keine Skipiste vor ihm sicher. Dass Jacques Houot das Leben liebt, lässt er jeden spüren.

USA 2018 // Regie: Michelle Williams // Darsteller: Jacques Houot // Produktion: Ungrounded LLC



Über Moving Adventures

Die Moving Adventures Medien GmbH wurde 2001 gegründet und ist auf die Konzeption, Organisation und Vermarktung von Filmtouren in den Bereichen Outdoor, Sport, Natur und Abenteuer spezialisiert. Die bekanntesten Formate der Entertainment-Company mit Sitz in München sind die **European Outdoor Film Tour** und die **International Ocean Film Tour**. Neben den beiden Eigenproduktionen ist Moving Adventures Lizenznehmer des **Banff Mountain Film Festivals** und der **Reel Rock**. Zum Portfolio des Unternehmens gehört außerdem die digitale Ticketplattform **Outdoor Ticket**. Das Team um die drei Geschäftsführer Joachim Hellinger, Thomas Witt und Stefan Mauerer zählt 35 Mitarbeiter und wird ergänzt durch fünf „On the Road“-Teams mit rund 70 Personen.